Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 30 (1976)

Heft: 10: Schul- und Sportbauten = Établissements scolaires et installations sportives = School buildings and sports facilities

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

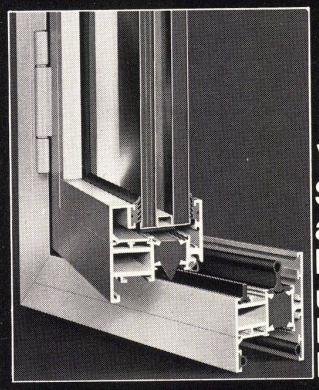
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LÄRM

kein Problem, dank dem
umweltfreundlichen vollisolierten
hädrich-Schalldämmfenster
Modell ALSEC-HZ 65·SD
mit den maximalen Prüfresultaten



Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt und techn. Beratung bei

hädrich ag

Metallbau, HZ-Konstruktionen, Profilpresswerk

8047 Zürich, Freilagerstrasse 29
Telefon 01·52 12 52

Buchbesprechungen

Victor Gruen

Die lebenswerte Stadt
Paul-List-Verlag, München. 176 Seiten. Paperback DM 16.–.

Victor Gruen, einer der erfolgreichsten Architekten unserer Zeit, entwickelt in diesem Buch auf der Basis seiner praktischen Erfahrungen in vielen Ländern eine realisierbare Konzeption zur Um- und Neugestaltung der Städte, insbesondere der Stadtkerne. Eine der dringlichsten Forderungen des Autors ist die nach kompakter Gestaltung der Siedlungsgebiete und effizienter Nutzung städtischen Bodens für alle menschlichen Funktionen; statt «Entflechtung» empfiehlt er die Schaffung «multifunktioneller» Zentren mit größtmöglicher Verflechtung; anstatt der «verkehrsgerechten» Stadt fordert er «stadtgerechten» Verkehr. Eingehend berücksichtigt Victor Gruen auch die gesellschaftspolitischen, soziologischen und ökonomischen Aspekte, von denen die moderne Stadtplanung heute ausgehen muß, wenn sie im humanökologischen Sinne wirksam werden will.
Victor Gruen, 1903 in Wien geboren, lebt seit 1938 in den Vereinigten Staaten, ist einer der erfolgreichsten Architekten unserer Zeit. In den USA als «Vater des Einkaufszentrums» und «Vater der innerstädtischen Fußgängerzonen» apostrophiert, entwickelte er Revitalisierungsprogramme für Stadtkerne in zahlreichen Ländern.

Neuerscheinung:

Werner Batt / Beat Wegmüller

Bauliche und Technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim

Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten. Zu beziehen: Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA, Wiesenstraße 2, 8008 Zürich. 163 Seiten, Fr. 14.–. Ab 1. Oktober 1976: Seegartenstraße 2, 8008 Zürich.

Firmennachrichten

VR 90

Mit der Einführung der neuen Verbund-Raffstore VR 90 ist es der Firma Emil Schenker AG in Schönenwerd gelungen, eine echte Marktlücke zu decken. Eine Vielzahl der hervorstechendsten Eigenschaften von Lamellenstoren und Rolladen konnten in harmonischer Weise in einem einzigen Produkt vereinigt werden:
1. Die neue VR 90 erreicht einen einzigartigen Abdunkelungsgrad. In der Lamellenunterkante ist eine Verschlußlippe eingezogen.
2. Das Senken der Storen erfolgt in einer offenen, um 37° geneigten Lamellenstellung. Beim Heben der Storen stellen sich die Lamellen horizontal. Damit wird auch während der Bedienung eine maximale Lichtausbeute im Rauminnern gewährleistet. Das unerwünschte Abdunkeln des Raumes beim Bedienen der Storen fällt somit weg. Diese drei direkt einstellbaren, vorgegebenen Lamellenstellungen (um 37° geneigt, horizontal und geschlossen) bringen den unschätzbaren Vorteil, daß keine Zwischenstellungen gesucht und mühsam eingestellt werden müssen. Die sogenannte Senkstellung mit 37° Lamellenneigung (Arbeitsstellung) wurde aus dem Sonnendiagramm errechnet. Mit dieser Neigung wird erreicht, daß während des Großteils des Tages keine lästigen Lichtschlitze zwischen den Lamellen entstehen und somit keine direkte Blendung durch die Sonne erfolgt.
Beispiel: bei Lamellenstellung 37° keine direkte Sonneneinstrahlung von:
April und August 7.20 bis 17.50 Uhr
Juni 6.30 bis 18.30 Uhr.
Selbstverständlich können die Lamellen – wo dies erforderlich ist – jederzeit bis zur horizontalen Hebestellung geöffnet werden. Der Vorteil der geneigten Senkstellung läßt sich speziell bei motorisierten Storen ausnützen, indem durch Drücken des ersten AB-Knopfes diese Arbeitsstellung gleichzeitig auch Endstellung ist und die Storen somit, ohne weiteres Verstellen, in dieser Stellung belassen werden können. Ein zusätzlicher Vorteil bietet sich damit speziell auch bei größeren Anlagen, weil sämtliche Storen direkt angesteuert die gleiche Lamellenstellung aufweisen und somit ästhetisch das gewünschte gleichmäßige Bild ergeben. Mit dem zweiten AB-Knopf können die Storen mit einem einzigen Knopfdruck geschlossen werden.
3. Geräuscharmut – ein besonderes Kennzeichen der neuen Store. Es sind Kleinigkeiten, welche sich kumulieren und zu lästigen Störgeräuschen führen. Besonders das bekannte Klappern der ungedämpften Lamellen! Deshalb wurde bei der VR 90 die beste Lösung realisiert: Die in den Lamellen eingezogene Verschlußlippe dient gleichzeitig als Geräuschdämpfungslippe.
4. Alle diese Vorteile wurden durch eine neuartige, patentierte Lamellenverbindung erreicht, welche gleichzeitig eine bisher unerreichte Betriebssicherheit garantiert: Die neuentwickelten Lamellen werden mit einer Metallöse direkt an die Tragschnur befestigt. Damit erfolgt die Kraftübertragung direkt und kann auch nach jahrelangem Gebrauch und durch schädliche Umwelteinflüsse nicht gestört werden.